



Kommunalwahl 26. Mai 2019

**ANPACKEN.
FÜR MERSEBURG!
WIR GESTALTEN
ZUKUNFT!**

www.spd-merseburg.de





LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER DOM-UND HOCHSCHULSTADT MERSEBURG,

am 26. Mai wählen Sie einen neuen Stadtrat für Merseburg. Ihre Wahl hat einen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung unserer Stadt. Der ehrenamtliche Stadtrat trifft viele wichtige Entscheidungen, welche die Bürger unserer Stadt ganz konkret betreffen. Er legt kommunale Gebühren und Steuern fest, entscheidet über den Kauf und Verkauf von kommunalen Wohnungen und städtischen Unternehmen. Der Stadtrat entscheidet über Zuschüsse für Kultur- und Sportvereine, über die Aufnahme oder Tilgung von Schulden und über die Sanierung oder Schließung von Kindereinrichtungen und Grundschulen. Mit Ihrer Stimme nehmen Sie Einfluss auf die Zusammensetzung des Stadtrates und wählen die Personen, die über diese wichtigen Themen entscheiden, die uns alle betreffen.

Als Sozialdemokraten stehen wir für eine transparente Politik, die dem Bürger auch zwischen den Wahlen ein größeres Mit-

spracherecht einräumt. Wir wollen die Elternbeiträge in Kitas und Horten stabil halten. Um Familien mit Kindern einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen, setzen wir uns für bessere Betreuungs- und Lernbedingungen in modernen Kitas und sanierten Schulen ein. Alle Schulen sind mit modernen Glasfaseranschlüssen auszustatten. Wir werden bedarfsgerecht neue Wohngebiete entwickeln und für mehr Ordnung und Sicherheit auf den Straßen unserer Stadt sorgen. Um Wohnen bezahlbar zu halten, wollen wir die Steuer- und Gebührenspirale stoppen.

Sinnvolle Politik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt werden wir über Parteigrenzen hinweg unterstützen, weil uns Merseburg am Herzen liegt. Dafür brauchen wir Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen für die Kandidaten unserer Liste.

Ihr Steffen Eichner

INFORMATIONEN

Unser Wahlkampfbüro
c/o SPD Merseburg
Am Entenplan 1
D-06217 Merseburg

Telefon: 03461 289988
E-Mail: spd@turre.de
Internet: www.spd-merseburg.de

Wichtige Wahlinformation

Für die Wahl gilt die von der Stadt verschickte Wahlbenachrichtigung. Wer diese verlegt oder nicht bekommen hat, auch Personalausweis oder Pass berechtigen zur Wahl.

Briefwahl vom 13. bis 24. Mai 2019 möglich

Briefwahlunterlagen gibt es auf Antrag (E-Mail: briefwahl@merseburg.de, Fax: 03461 445 639, Internet: www.merseburg.de (Rathaus/Bürgerservice/Wahlen)). Die Briefwahl ist dann im Bürgerservice der Stadt Merseburg, Altes Rathaus, Burgstraße 1-5 möglich.

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Mo. Mi. Do. 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr,
Di. 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr,
am 24. Mai 2019 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

UNSER WAHLPROGRAMM FÜR MERSEBURG WIR GESTALTEN ZUKUNFT!

Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Straßenausbaubeiträge sind nicht mehr zeitgemäß. Sachsen-Anhalt schreibt als einziges Bundesland den Kommunen verpflichtend Ausbaubeiträge vor. Es wird höchste Zeit, diese Verpflichtung abzuschaffen, da durch explodierende Baupreise keine angemessenen Beiträge mehr kalkuliert werden können.

Glasfaser-Anschlüsse für unsere Schulen

Mit dem DigitalPakt Schule rüsten sich deutschlandweit Schulen für das digitale Zeitalter. Alle Schulen in Merseburg sollen ab 2020 mit einem schnellen Glasfaseranschluss, einer modernen IT-Infrastruktur im Schulgebäude und zeitgemäßen Computern ausgestattet werden. Die Stadtverwaltung Merseburg hat die erste Fördermittelrunde im Jahr 2018 verschlafen. Dies darf sich nicht wiederholen.

Steuer- und Gebührenspirale stoppen

Der Grundsteuerhebesatz in Merseburg gehört zu den höchsten Steuersätzen in Sachsen-Anhalt. Er befindet sich auf einem Niveau mit den Großstädten Halle und Magdeburg, allerdings ohne das Infrastruktur- und Kulturangebot vorzuhalten.

Stabile Elternbeiträge in KITA´s und Horten

Die Sanierung der Kindergarten- und Schulgebäude muss mit Förderung des Landes fortgesetzt werden. Gleichzeitig soll das Betreuungsniveau verbessert werden. Um Familien mit Kindern zu unterstützen, ist es zwingend notwendig, die Elternbeiträge stabil zu halten. Wir lehnen es ab, den städtischen Haushalt auf Kosten der Familien zu sanieren.

Sportstätten erhalten – Vereine unterstützen

Unsere Sportvereine leisten eine vorbildliche ehrenamtliche Arbeit auf den Gebieten Jugendarbeit, Integration und Seniorensport. Die Stadt hat aus finanziellen Gründen die Sanierung der Sportstätten vernachlässigt. Die Sportvereine sind nicht für diesen Sanierungsstau verantwortlich. Deshalb ist es nicht fair, dass sich die Stadt nach der Wahl aus der Verantwortung stehlen will. Die Vereine sind mit der geplanten Übertragung der Sportstätten finanziell überlastet.

Ersatzneubau für die Schwimmhalle

Die Erfahrungen aus Leuna haben gezeigt, dass eine Sanierung der alten Schwimmhalle nicht wirtschaftlich ist. Deshalb werben wir für einen gemeinsamen Neubau mit der Gemeinde Schkopau. Dazu sollten wir Förderprogramme des Landes nutzen.

Mehr Sicherheit und Ordnung in der Stadt

Für mehr Sicherheit in unserer Stadt müssen Polizei und Ordnungsamt enger zusammenarbeiten. Erhöhte Streifendichte und intensive Personenkontrollen sollen Straftaten verhindern. Das Ordnungsamt muss konsequenter gegen Müllecken in der Stadt vorgehen. Die Feuerwehr der Stadt Merseburg muss auch zukünftig mit moderner Technik ausgestattet werden.

Ehrenamt, Kultur- und Heimatvereine fördern

Wir setzen uns für eine größere Unterstützung der ehrenamtlichen Kultur- und Heimatvereine ein. Dabei wollen wir Angebote für weite Teile der Bürgerschaft sichern. Kostenintensive Prestigeprojekte für wenige lehnen wir ab.

Wirtschaftsstandort und Innenstadt Merseburg stärken

In den letzten fünf Jahren konnten keine nennenswerten gewerblichen Neuansiedlungen verzeichnet werden. Daraus resultiert die geringe Steuerkraft der Stadt. Die Wirtschaftsförderung in der Stadt muss personell verstärkt und das Industrie- und Gewerbegebiet Merseburg-Süd ausgebaut werden.

Bürgerfreundliche und leistungsfähige Stadtverwaltung

Das Online-Angebot digitaler Dienstleistungen der Stadt muss dringend ausgebaut werden. Unsere Nachbarstädte zeigen, dass dies möglich ist. Für Berufstätige sollten im Bürgerservice Öffnungszeiten am Samstag angeboten werden.

Ausverkauf von Stadtwerken und Gebäudewirtschaft verhindern

Unsere kommunalen Unternehmen leisten wichtige Beiträge zur Daseinsvorsorge und Stadtentwicklung. Eine Privatisierung des verbliebenen Wohnungsbestandes lehnen wir ab. Wohnraum muss bezahlbar bleiben. Die Gebäudewirtschaft soll verstärkt in barrierefreien Ausbau ihres Wohnungsbestandes investieren. Die Stadtwerke haben in den letzten Jahren ein schnelles Internet in Merseburg aufgebaut und investieren in eine zukunftsfähige, ökologische und preisgünstige Fernwärme- und Stromversorgung. Einen Verkauf der Stadtwerke zur kurzfristigen Sanierung des Haushalts lehnen wir ab.

V.i.S.d.P.
SPD Merseburg
c/o Entenplan 1, 06217 Merseburg

ANPACKEN. FÜR MERSEBURG!



UNSERE KANDIDATEN FÜR DIE STADTRATSWAHL AM 26. MAI 2019

LISTE 4



DR. STEFFEN EICHNER

Geburtsjahr 1960, Vizepräsident Landesverwaltungsamt
Ich setze mich dafür ein, dass kommunale Gebühren und Steuern in Merseburg nicht weiter steigen und wichtige Entscheidungen im Stadtrat für die Bürgerinnen und Bürger transparent werden.

☒ 1



ALEXANDRA SCHÖBEL

Geburtsjahr 1981, Angestellte
Ich setze mich ein, die Stadt Merseburg mit ihren Ortsteilen weiter an das Naherholungsgebiet Geiseltalsee anzubinden und den Tourismus auszubauen.

☒ 2



MARCUS TURRÉ

Geburtsjahr 1976, Prokurist
Die Sanierungen und Modernisierungen von Merseburger Kitas, Grundschulen und Sportstätten müssen konsequent fortgesetzt werden. Denn Kinder sind unsere Zukunft.

☒ 3



UWE RECKMANN

Geburtsjahr 1963, Dipl. Kaufmann
Die Stadtwerke Merseburg sollen wieder vollständig in kommunale Hand, damit der Strompreisanstieg gebremst wird und die Gewinne des Unternehmens in der Stadt bleiben.

☒ 4



ANDREE WEBER

Geburtsjahr 1962, Gymnasiallehrer
Ich kämpfe für den Erhalt der Sportstätten und dringend notwendiger Investitionen für die Merseburger Sportlandschaft. Damit meine Heimatstadt wirklich lebens- und liebenswert wird.

☒ 5



THILO KOCH

Geburtsjahr 1968, Facharzt f. Innere Medizin
Ich stehe für die Aufrechterhaltung und weitere Verbesserung des hohen Niveaus der gesundheitlichen und sozialen Betreuung der Merseburger Bürger ein.

☒ 6



TINO HARING

Geburtsjahr 1980, Betriebswirt
Gute wirtschaftliche, soziale und kulturelle Bedingungen tragen dazu bei, dass unser Merseburg lebenswert ist und auch bleibt.

☒ 7



ELEONORE MÜLLER

Geburtsjahr 1956, Diplomlehrerin
Merseburg kann mehr- ich stehe für Investitionen in Bildung, Sozialsysteme und öffentliche Infrastrukturen. Es geht um unsere Kinder- es liegt in unserer Verantwortung, ihnen eine friedliche, gerechte und gesunde Zukunft zu gestalten.

☒ 8



SVEN NICOLAI

Geburtsjahr 1971, Diplom Kaufmann
Für ein wirtschaftlich stabiles und kulturell attraktives Merseburg

☒ 9



BARBARA TAUCHE

Geburtsjahr 1962, Facharbeiter Chemie
Das Brandschutzkonzept der Stadt Merseburg muss konsequent umgesetzt und die Freiwillige Feuerwehr aktiv unterstützt werden.

☒ 10



ANDREAS ZIEGER

Geburtsjahr 1956, Kfz-Meister
Ich setze mich ein für die kameradschaftliche Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Merseburg und allen Ortswehren.

☒ 11